



DIÖZESE  
INNSBRUCK

## **Digitales Archiv**

### **Von der Liebe, die nicht aufgibt.....**

#### **Digitales Archiv**

Shelf Mark: 1.3.1.43.101

---

CC-BY-NC-ND-Lizenz (4.0)

Creative Commons Namensnennung - Nicht kommerziell - Keine Bearbeitung 4.0 International Lizenz

[urn:nbn:at:at-dai-27144](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:at:at-dai-27144)

Gottesdienst Tagung des Tiroler Familienverbandes ,  
 V o n d e r L i e b e , d i e n i c h t a u f g i b t . . . .

Sie haben sich heute mit sehr wesentlichen Fragen des familiären Lebens auseinandergesetzt . Und Sie haben es in einer originellen und engagierten Weise getan - wobei ich den Initiatoren , Herrn Nationalrat Leitner und seinen Mitarbeitern , vor allem aber Herrn Prof. Klien , aus ganzem Herzen danken möchte. Sie haben es auch in ehrlicher Weise getan, und wirklich versucht , Antworten auf drängende Fragen zu finden und zu formulieren. Und weil diese Antworten schon auf dem Papier nicht leicht fallen , und in der Lebenswirklichkeit oft noch schwerer gelingen könnte es sein , liebe Väter und Mütter , daß manchen von Ihnen etwas der Mut ausgeht. Es geht mir ja ähnlich wie Ihnen . Bei manchen Formen der Erfolglosigkeit kommt ein Stück Beklemmung , Resignation oder stiller Verzweiflung auf . Ich weiß von manchen Eltern und manchen Alleinerziehenden , wie sie leiden : Unter Selbstwürfen , berechtigten oder unberechtigten , unter dem Nichtverstehen des jungen Menschen oder unter dem Nichtverstandensein von seiner Seite.

Und darum möchte ich Ihnen etwas sagen über die M a c h t d e r L i e b e , d i e n i c h t a u f g i b t .

1) D i e L i e b e , d i e n i c h t a u f g i b t , b l e i b t w a c h .

Das heißt , daß eine derartige unwiderrufende Liebe einfach offen bleibt für die Probleme, die nun einmal da sind , und vor denen man die Augen nicht verschließen kann. Sie resigniert nicht . Sie wendet sich nicht mit müder Handbewegung ab : Ach , diese Jugend ... ! Es ist mir unvergeßlich , daß ich einmal beim Studium des Alten Orients auf einem Papyrus aus dem Jahre 2800/ vor Christus gestoßen bin, auf dem in krausen Hieroglyphen sinngemäß geschrieben stand ; "Mit der heutigen Jugend ist nichts zu machen..." Eine alte Melodie in der Menschheit ! Die wache Liebe muß auch solche Untersuchungen begrüßen , wie sie auch hierzulande über die Jugend gemacht wurden. Wenn wir an dem arbeiten wollen , was sein soll , müssen wir zuerst zur Kenntnis nehmen , wie's ist . Es ist so ähnlich wie beim Autobahnbau . Die Richtung ist klar , so wie in der Erziehung die entscheidenden Werte und Lebensordnungen klar sein müssen . Aber bei der Anlegung der Luegbrücke vor dem Brenner mußte man zunächst den xxxxxxxxxxxxxxxxxxxx Untergrund geologisch untersuchen . Und da stellte sich heraus , daß in manchen Bereichen fester Fels , und in anderen eben brüchiges Geröll vorhanden ist . Und dann müssen natürlich die Pfeiler im zweiten Fall , tiefer angelegt und dafür die Spannweiten erhöht werden - wenn sie von der Brennerbahn zur Brücke hinüberschauen, sehen Sie die Unterschiede in der Konstruktion sofort . Und so ist das eben auch in der Erziehung . Wir müssen wissen, wie der Untergrund in unserer heutigen Tiroler Gesellschaft und Jugend ist , und dann werden wir draufkommen , daß in manchen Bereichen die \_ache gut steht ( Hilfsbereitschaft , soziales Empfinden , Offenheit usw... ) , und in anderen steht es schlechter ( Freiheitsansprüche , Ehe ohne Trauschein , Bindung auf Widerruf, Frage der sexuellen Beziehungen , eheliche Treue usw. ) . Und darum muß man ( wir alle , auch die Kirche ) sich überlegen , wie man die Pfeiler anlegt , wie tief man die Fundamente macht , wie man eine sittliche Forderung auch sinnvoll begründet .

Eine Liebe , die nicht aufgibt , bleibt wach .

2) E i n e L i e b e , d i e n i c h t a u f g i b t , w i r d n i c h t k l e i n k a r r i e r t

Was ist damit gemeint ? Wenn einmal die jungen Menschen größer werden , wird man in seiner erzieherischen Liebe immer wieder ganz hart mit der Frage konfrontiert : Was ist eigentlich wesentlich ? Rentiert sich in diesem Punkt die große Auseinandersetzung , meinetwegen auch der große Krach ? Soll ich mich deswegen aufregen ? ( Mir geht es ja ganz gleich . Ich muß mich als Bischof auch oft fragen ; Kann ich den Vogel in der Kirche Gottes weiter herumflattern lassen , oder muß er in die Steige ? ) So geht es uns auch sonst : Bei dieser oder jener Modetiertheit, bei einer bestimmten Musik oder bei Sprüchen , die einem als Älteren zu Recht oder zu Unrecht dummm vorkommen , bei der Frisur oder dem Kleid , oder dem Berufswunsch

,der nicht ganz den elterlichen Träumen entspricht ? Bleiben wir wesentlich , oder sind wir kleinkarriert ? Liebe , die nicht aufgibt , wird nicht kleinkarriert. Es ist auch im Großen so , und ich will das einmal ganz klar aussprechen : Superprogressive Eltern , sind geneigt , das Wesentliche zu übershene . Solid- konservative Menschen sind eher geneigt , kleinkarriert zu werden . Man altert zu schnell , auch wenn man ruhig vor den Junegn als Erwachsener stehnsoll. ( Beispiel für das mangelnde Verständnis für Kinder :Der Anruf wegen der Kindermesse)  
Liebe , die nicht aufgibt , wird nicht kleinkarriert .

### 3) L i e b e , d i e n i c h t a u f g i b t , r e i c h t w e i t

Was will ich damit sagen : Es gibt einen Trost , liebe Eltern , der heute oft außer Acht bleibt , weil wir eher Augenblicksmenschen sind und de n Augenblickserfolg allein haben wollen . Bedenekn wir , wenn wir gegen taube Ohren reden, die jugendliche Krise massiv erleben , hilflos vor falschen Ansichten stehn : Es gibt - der Wissensschaft durchaus bekannt - das Phänomen des Z e i t z ü n d e r g e h o r s a m s . Es kann ohne weiteres sein , daß massiv abgelehnte Forderungen und Gebote später , unter dem Eindruck einer gewissen Lebenserfahrung , wiederum akzeptiert werden . (Beispiel , der ehemalige Schüler , der jetzt Vater ist ) Wirt müssen Gott um diese Langzeitwellenliebe in de rErziehung bitten . Vergessen wir nicht , manches kann der junge Mensch fast nicht anders lernen als durch die Krise , und die Geschichte des verlorenen Sohns ist eine Geschichte einer ausgelebten und zu später Reife kommenden Krise . Es ist nur wichtig , daß in den Krisen die Liebe trotz aller Konsequenz nicht aufgegeben wird. Soxxx könnte es zu Lebensbrüchen kommen . Aber eine Liebe , die nicht aufgibt , reicht weit , weiter als wir heute denken .

### 4) L i e b e , d i e n i c h t a u f g i b t , r e i c h t i n d i e E w i g k e i t .

Das ist der letzte Trost für bedrängte , frustierte , erfolglose ,gläubige Eltern : Es gibt eienn , der die Schicksale in den Händen hält , un sie sich nie entgleiten läßt . Und dieser Eine hat es nicht fertiggebracht , am Weinen der xxxxxxxxxxxx Witwe von Maim vorbeizugehn, und er hat es nicht übers Herz gebracht , die Bitten der kananäischen Frau zu überhören , die mit ihrer Tochter verzweifelt ist und er wollte sich nicht dem Vater mit dem mondsüchtigen Knaben entziehen. Erhat die zusätzliche Kinderstunde nach dem Predigteinsatz nicht abgeschlagen , in der sie Seinen Segen wollte n - glauben Sie , dieser Herr der Welt könnte am Gebet einerMutter oder eines Vaters vorbeigehn , die ihr kind in einer sittlichen oder religiösen Krise sieht ? Ich muß Ihnen sagen : Das ist nicht möglich . Das kann nicht sein, weil es zu tiefst dem Gottesbild widerspräche , das uns geoffenbart ist . Es wird immer bei Gott gelten : Eine Liebe, die nicht aufgibt , reicht in die Ewigkeit ...

Das ist ein Betrachtung über die Macht der Liebe :

Sie bleibt wach , sie wird nicht kleinkarriert, sie reicht weit ins Leben und noch weiter in die Ewigkeit - aber eines darf sie nicht : Sie darf nicht aufgeben